

Urheberrechte und Nutzungsbedingungen beachten!

BEBAUUNGSPLAN SÜDLICHER SCHELMEN

Kreis Tübingen
Stadt Rottenburg

BEARBEITET: Vermessungsamt
Tübingen, den 14. Okt. 63

AUFGESTELLT: Bürgermeister
Rottenburg

ZUGESTIMMT: Gemeinderat

OFFENGELEGT: vom 14. Okt. 63

ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN: Gemeinderat

Stadtplatz Rottenburg

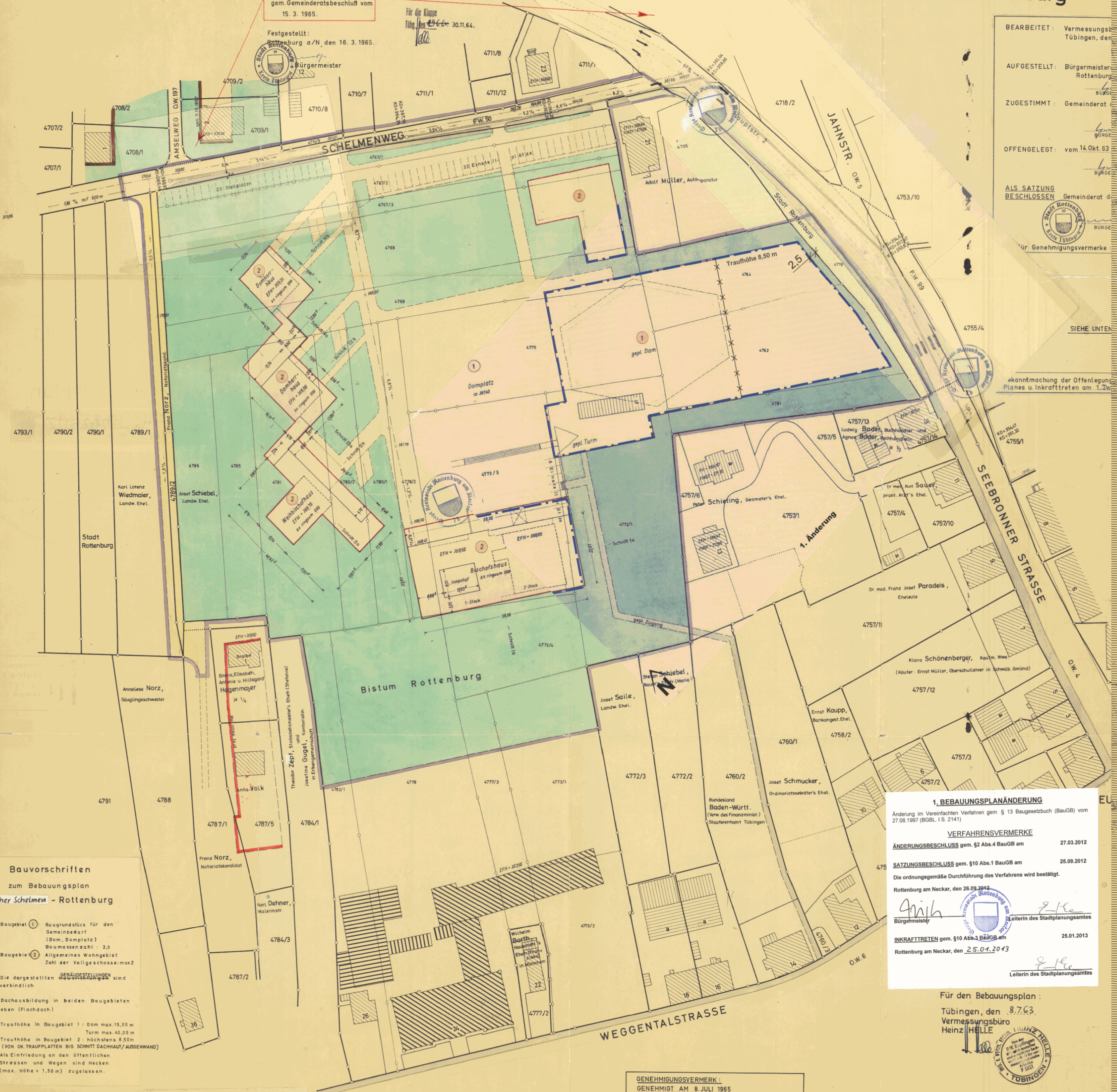
SIEHE UNTEN

1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
gem. Gemeinderatsbeschluss vom
15. 3. 1965.

Festgestellt:
Rottenburg a/N, den 16. 3. 1965.

Bürgermeister
12

Für die Klappe
Tübingen, den 14. Okt. 63, 30.11.64.



Bauvorschriften
zum Bebauungsplan
Südllicher Schelmen - Rottenburg

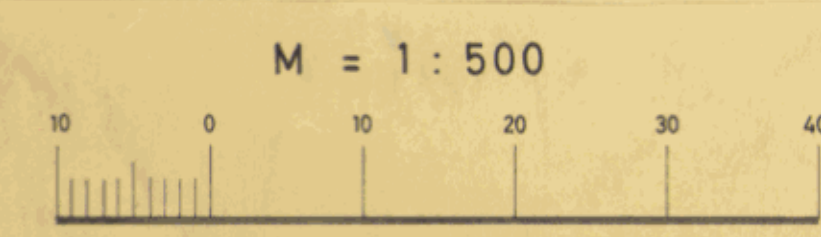
B.V.1: Baugebiet ① Baugrundstück für den
Gemeindebedarf
(Dom, Domplatz)
Baumassenzahl: 3,0
Baugebiet ② Allgemeines Wohngebiet
Zahl der Vollgeschosse: max 2

B.V.2: Die dargestellten **BAUGESTALTUNGEN** sind
verbindlich

B.V.3: Dachausbildung in beiden Baugebieten
eben (Flachdach)

B.V.4: Traufhöhe in Baugebiet 1: Dom max. 15,00 m
Turm max. 40,00 m
Traufhöhe in Baugebiet 2: höchstens 8,50 m
(VON OK. TRAUPLATTEN BIS SCHNITT DACHHAUT/AUSSENWAND)

B.V.5: Als Einfriedung an den öffentlichen
Strassen und Wegen sind Hecken
(max. Höhe = 1,50 m) zugelassen.



LEGENDE

BAU- und GRENZE

GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Baugrenze
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 1, 3 BauNVO

Abgrenzung unterschiedlicher Höhen
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

GENEHMIGUNGSVERMERK:
GENEHMIGT AM 8. JULI 1965
MIT SCHREIBEN DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS
NR. 1a-bau 2/3005.2-1547/65

1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
Änderung im Vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) vom
27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)

VERFAHRENSVERMERKE

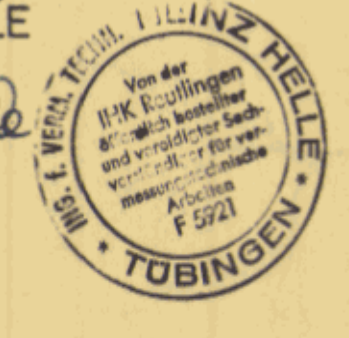
ÄNDERUNGSBESCHLUSS gem. § 2 Abs. 4 BauGB am 27.03.2012

SATZUNGSBESCHLUSS gem. § 10 Abs. 1 BauGB am 25.09.2012
Die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens wird bestätigt.
Rottenburg am Neckar, den 26.09.2012

INKRAFTTRETEN gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 25.01.2013
Rottenburg am Neckar, den 25.01.2013

Bürgermeister: *[Signature]*
Leiterin des Stadtplanungsamtes: *[Signature]*

Für den Bebauungsplan:
Tübingen, den 8.7.63.
Vermessungsbüro
Heinz HELLE



Bauvorschriften

zum Bebauungsplan

Südlicher Schelmen - Rottenburg

- B.V.1: Baugebiet ①: Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Dom, Domplatz)
Baumassenzahl: 3,0
- Baugebiet ②: Allgemeines Wohngebiet
Zahl der Vollgeschosse: max.2

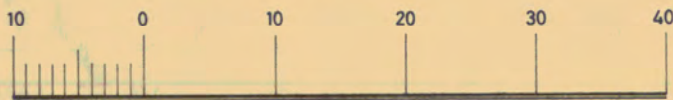
B.V.2: Die dargestellten ~~Hausrichtungen~~ ^{GEBÄUDESTELLUNGEN} sind verbindlich

B.V.3: Dachausbildung in beiden Baugebieten eben (Flachdach)

B.V.4: Traufhöhe in Baugebiet 1: Dom max. 15,00 m
Turm max. 40,00 m
Traufhöhe in Baugebiet 2: höchstens 8,50 m
(VON OK. TRAUFLATTEN BIS SCHNITT DACHHAUT/ AUSSENWAND)

B.V.5: Als Einfriedung an den öffentlichen Strassen und Wegen sind Hecken (max. Höhe = 1,50 m) zugelassen.

M = 1 : 500

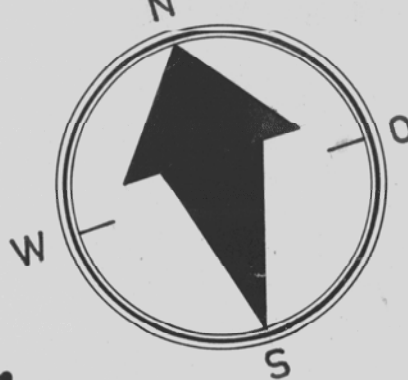


LEGENDE

- BAULINIE GRENZE
- GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

Kreis Tübingen

Stadt Rottenburg



BEARBEITET: Vermessungsbüro Heinz Helle
Tübingen, den 8.7.1963

AUFGESTELLT: Bürgermeisteramt der Stadt
Rottenburg, den 25. Sept. 1963

[Signature]
BÜRGERMEISTER

ZUGESTIMMT: Gemeinderat der Stadt Rottenburg,
den 27. Sept. 1963

[Signature]
BÜRGERMEISTER

OFFENGELEGT: vom 14. Okt. 63 bis 14. Nov. 63

[Signature]
BÜRGERMEISTER

ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN

Gemeinderat der Stadt Rottenburg,
den 15. 3. 1965



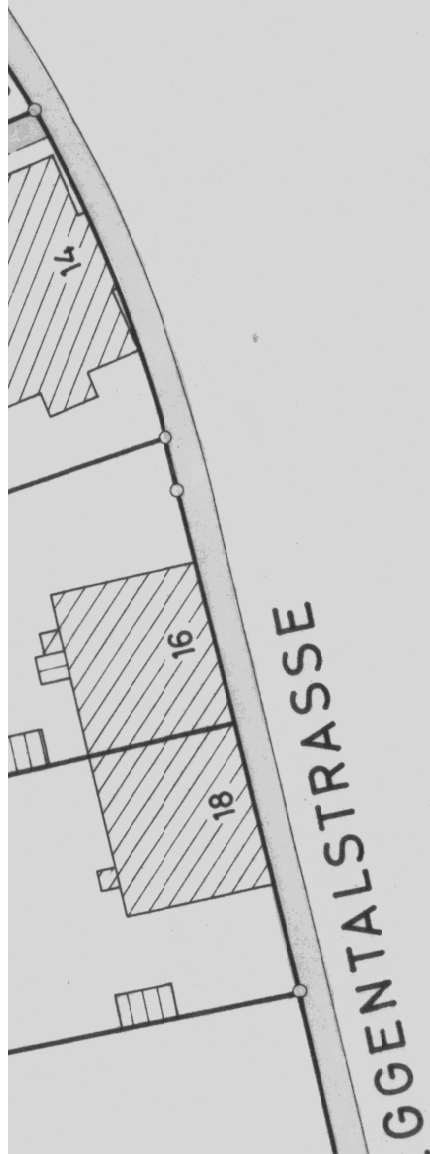
[Signature]
BÜRGERMEISTER

für Genehmigungsvermerke:

SIEHE UNTEN

bekanntmachung der Offenlegung des genehmigten
Planes u. Inkrafttreten am 1. Dezember 1965

O.W. 6



Für den Bebauungsplan :

Tübingen, den 8.7.63.

Vermessungsbüro
Heinz HELLE



GENEHMIGUNGSVERMERK :

GENEHMIGT AM 8. JULI 1965

MIT SCHREIBEN DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS

NR. Ia-bau 2/3005.2-1547/65

1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

Änderung im Vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)

VERFAHRENSVERMERKE

ÄNDERUNGSBESCHLUSS gem. §2 Abs.4 BauGB am

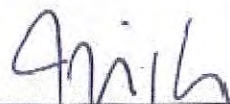
27.03.2012

75 SATZUNGSBESCHLUSS gem. §10 Abs.1 BauGB am

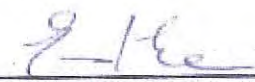
25.09.2012

Die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens wird bestätigt.

Rottenburg am Neckar, den 26.09.2012


Bürgermeister




Leiterin des Stadtplanungsamtes

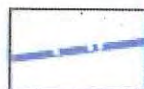
INKRAFTTRETEN gem. §10 Abs.3 BauGB am

25.01.2013

Rottenburg am Neckar, den 25.01.2013


Leiterin des Stadtplanungsamtes

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



Baugrenze

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 1, 3 BauNVO



Abgrenzung unterschiedlicher Höhen

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

